



TONERFABRIK™
BERLIN

Wichtige Hinweise:

Da die Tonerkartuschen nach einer Wiederbefüllung nicht ohne Erneuerung des Zählerchips funktionieren, ist es erforderlich, je befüllter Kartusche auch einen neuen Chip zu montieren. Die Chips finden Sie in unserem Shop. Eine Montageanleitung zur Montage der Zählerchips ist im Lieferumfang eines jeden Zählerchips enthalten.

Toner hat grundsätzlich die physikalische Eigenschaft, bei Bewegung zur Staubbildung zu neigen. Daher empfehlen wir Ihnen, den Toner immer nur langsam zu bewegen, insbesondere beim Befüllungsvorgang, und zu Ihrer Sicherheit eine Atemfeinstaubmaske zu tragen, welche Sie in unserem Zubehörshop preisgünstig erwerben können.

Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass Nachfülltoner nur in technisch einwandfreien Tonerkartuschen auch zu den gewünschten Druckergebnissen führen kann. Daher sollten Sie spätestens nach der zweiten Wiederbefüllung die Druckqualität genau im Auge behalten, da wichtige Teile dem Verschleiß unterliegen. Sollte die Druckqualität sinken, muss eine Originalkartusche nachgekauft werden.

Wenn Sie von einer Farbe zur nächsten wechseln, müssen Sie immer den Pulvertrichter gut mit kaltem Wasser reinigen und vor dem nächsten Befüllungsvorgang trocknen lassen. Wir empfehlen Ihnen aus diesem Grund bei Ihrer nächsten Bestellung gleich 4 Pulvertrichter zu bestellen. Diese finden Sie in unserem Zubehörshop.

Sollten Sie mit dem Befüllen Ihrer Tonerkartusche einmal gar nicht zurecht kommen, bestellen Sie einfach unseren Befüllungsservice. Genaueres hierzu erfahren Sie in unserem Online-Shop.

Wir hoffen, dass Sie an unseren Produkten viel Freude haben. Regelmäßige Qualitätskontrollen unserer Produkte stellen eine gleichbleibend hohe Farbechtheit und Reinheit unserer Nachfülltoner sicher. Sollten Sie dennoch Probleme mit unseren Produkten haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der sicher auch Ihr Problem kurzfristig lösen kann.

Alle aufgeführten Firmen-, Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers und dienen lediglich der Beschreibung sowie der eindeutigen Identifikation. Ersatzteile, Nachfülltoner und Tonerkartuschen sind nicht immer Originalprodukte der jeweiligen Druckerhersteller. Sie sind kompatibel mit den jeweils angegebenen Drucker-Typen.



TONERFABRIK™
BERLIN

BEFÜLLUNGSANLEITUNG

zur

Wiederbefüllung von Tonerkartuschen

Konica™ Minolta™ MagiColor™ 3730



mit

kompatiblen Qualitäts-Nachfülltoner

TONERFABRIK™ BERLIN

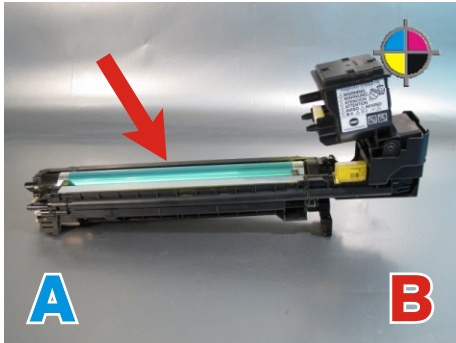
Schnellerstraße 96 • D- 12439 Berlin, Telefon: + 49 (0) 30 / 67 89 22 19, Telefax: + 49 (0) 30 / 67 98 99 03
Internet: www.tonerfabrik-berlin.de • E-Mail: service@tonerfabrik-berlin.de

Befüllungsanleitung - Konica Minolta MagiColor 3730

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der Tonerfabrik™ Berlin entschieden haben. Bitte befolgen Sie diese Anleitung Schritt für Schritt. **Rückseite beachten!**

Toner hat grundsätzlich die physikalische Eigenschaft, bei Bewegung zur Staubbildung zu neigen. Daher empfehlen wir Ihnen, den Toner immer nur langsam zu bewegen, insbesondere beim Befüllungsvorgang, und zu Ihrer Sicherheit eine Atemfeinstaubmaske zu tragen, welche Sie in unserem Zubehörshop preisgünstig erwerben können.

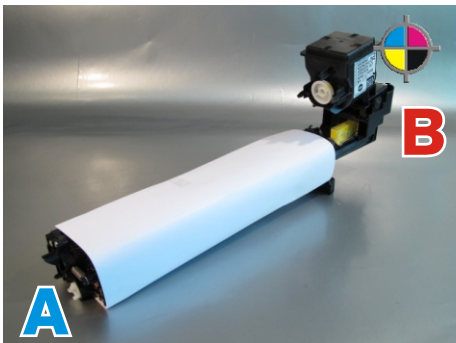
Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass Nachfülltoner nur in technisch einwandfreien Tonerkartuschen auch zu den gewünschten Druckergebnissen führen kann. Daher sollten Sie spätestens nach der zweiten Wiederbefüllung die Druckqualität genau im Auge behalten, da wichtige Teile dem Verschleiß unterliegen. Sollte die Druckqualität sinken, muss eine Originalkartusche nachgekauft werden.



1. Schritt: Arbeitsplatz vorbereiten

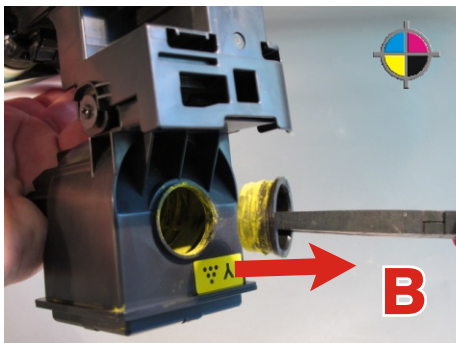
Bitte legen Sie zunächst die Fläche, auf der Sie nun die Tonerkartusche befüllen wollen mit Zeitungspapier oder anderen leicht wegwerfbaren Materialien aus. Bitte legen Sie nun die zu befüllende Tonerkartusche in der gezeigten Ausrichtung vor sich hin. Zum leichteren Verständnis bezeichnen wir eine Seite mit A und die andere Seite mit B.

Bitte berühren Sie nicht die empfindliche grüne Entwicklerwalze (OPC), welche in der linken Abbildung mit einem Pfeil gekennzeichnet ist.



2. Schritt: Entwicklerwalze abdecken

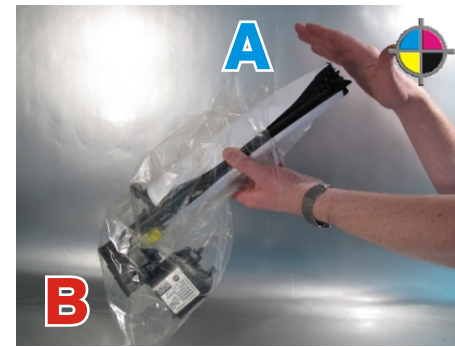
Vor dem Hintergrund, dass die grüne Entwicklerwalze (OPC) sehr lichtempfindlich ist, sollten Sie zunächst die OPC mit einem DIN A4 Blatt abdecken. Wie in der linken Abbildung gezeigt, umwickeln Sie die Kartusche an der Stelle, an der sich die grüne OPC-Einheit befindet. Wickeln Sie einfach ein normales DIN A4 Blatt um die OPC-Einheit und verkleben die Enden des Blattes mit einem Klebestreifen. Somit ist sichergestellt, dass beim Befüllungsvorgang die OPC-Einheit weder berührt noch durch Lichteinwirkung beschädigt werden kann.



3. Schritt: Füllstutzen entfernen

Bitte legen Sie nun Schutzhandschuhe und Atemfeinstaubmaske an.

Die zu befüllende Tonerkartusche hat auf Seite B einen gut zugänglichen Füllstutzen. Bitte entfernen Sie den Füllstutzen mittels einer Flachzange, indem Sie den Füllstutzen herausziehen. Alternativ können Sie den Füllstutzen auch mit einem Schraubendreher heraushebeln. Wir empfehlen, zuvor den Füllstutzen mit einem Fön etwas zu erwärmen und dann mit einem kleinen Schlitzschraubendreher herauszuhebeln.



4. Schritt: Tonerkartusche entleeren

Es kommt immer wieder vor, dass sich unser kompatibler Nachfülltoner nicht mit dem Originaltoner verträgt. Daher sollten Sie zunächst den restlichen Originaltoner aus der Tonerkartusche entfernen. Sollten Sie dauerhaft unsere Produkte verwenden, ist dieser Schritt nicht nötig, da unser Nachfülltoner immer gleichbleibende Eigenschaften aufweist.

Halten Sie nun die Tonerkartusche mit geöffneten Füllstutzen in einen Abfallbehälter (Müllsack) und klopfen so lange auf Seite A, bis sich kein Originaltoner mehr in der Kartusche befindet.



5. Schritt: Tonerflasche gut schütteln

Bitte schütteln Sie die Tonerflasche gut, so dass sich der Nachfülltoner auch von der Flascheninnenseite löst. Sie können auch hilfsweise die Tonerflasche mehrfach auf die Unterlage stoßen.

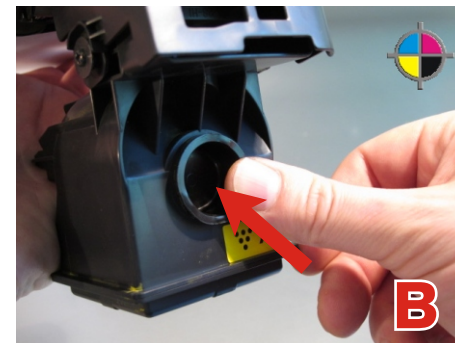
Wenn sich der Toner beim Wenden der Flasche leicht bewegt und keine Reste am Flascheninnenrand abgelagert sind, ist der Toner zur weiteren Verwendung bereit.



6. Schritt: Toner einfüllen

Öffnen Sie die Tonerflasche, stellen Sie die Kartusche gegebenenfalls in ein Gefäß (Eimer) und schütten Sie sehr langsam das Tonerpulver durch den Trichter in die Tonerkartusche (Seite B).

Da sich ein Teil des Toners auch im Bereich der OPC-Einheit befindet, kann nicht sofort die gesamte Toner Menge in die Kartusche eingefüllt werden. Füllen Sie daher bitte zunächst nur etwa die Hälfte des Toners in die Kartusche. Die andere Hälfte erst dann, wenn die mit einem neuen Chip versehene und wiederbefüllte Kartusche als halbleer vom Drucker gekennzeichnet wird.



7. Schritt: Füllstutzen einsetzen

Zum Abschluss des Befüllungsvorgangs setzen Sie nun bitte den Füllstutzen zurück in die Kartuschenöffnung auf Seite B.

Schütteln Sie die Tonerkartusche mehrfach und setzen sie diese dann zurück in den Drucker.

Sie können nun die Atemfeinstaubmaske und die Schutzhandschuhe ausziehen.

...schon fertig